jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2021/4/13 Ro 2020/12/0001

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.04.2021

Index

L00154 LVerwaltungsgericht Oberösterreich
L22004 Landesbedienstete Oberösterreich
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

B-VG Art133 Abs4
LGehG OÖ 1956 §3 Abs2 idF 2001/028
LGehG OÖ 1956 §33 Abs7 idF 2017/094
LGehG OÖ 1956 §33 idF 2001/028
LGehG OÖ 2001 §65
LGehG OÖ 2001 §66
LVwGG OÖ 2014 §22 Abs2
VwGG §34 Abs1

Rechtssatz

Die Verwendungszulage ist bei Ermittlung der besoldungsrechtlichen Stellung nicht zu berücksichtigen (vgl. VwGH 19.2.2018, Ra 2015/12/0008. § 33 Abs. 7 Oö LGehG 1956 idF. der Novelle LGBl. Nr. 94/2017 regelt lediglich die Beförderung der Richterinnen und Richter des Oö LVwG mit Wirksamkeit ihrer Ernennung und ist daher nur für die besoldungsrechtliche Stellung - nicht aber für die Verwendungszulage - der Richterin maßgeblich.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2021:RO2020120001.J04

Im RIS seit

01.06.2021

Zuletzt aktualisiert am

01.06.2021

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at